

Beilage 7.

Bericht

des Landesausschusses über die Wirksamkeit der Natural-Verpflegsstationen
in Vorarlberg im Jahre 1908.

Hoher Landtag!

Im Jahre 1908 wurden die vorarlbergischen Natural-Verpflegsstationen im gesamt von 38.069 mittellosen Reisenden besucht. Im Jahre 1907 betrug die Zahl derselben 24.339, im Jahre 1906 27.156. Es zeigt sich sonach im Berichtsjahre gegenüber dem Vorjahre eine Zunahme von 13.730 und gegenüber dem Jahre 1906 eine solche von 10.913.

Die aufgenommenen Reisenden verteilen sich auf die einzelnen Stationen wie folgt:

	1908	1907
Bregenz	4900	3175
Feldkirch	4713	3072
Dornbirn	4317	2796
Bludenz	4306	2663
Gögis	3549	2247
Dalaas	2908	2098
Langen	2747	1680
Höchst	1789	1266
Alberschwende	1284	842
Hittisau	1184	835
Hohenweiler	1173	694
Bezau	1002	583
Au	774	442
Schrums	661	398
Gafhorn	642	377
Schröcken	579	345
Sulzberg	547	324
Lech	535	293
Sonntag	284	132
Mittelberg	175	77
	<hr/>	
	38 069	24 339

Es zeigt sich sonach im Berichtsjahre in allen Stationen ausnahmslos eine wesentliche Zunahme der Frequenz. Seit dem Bestande der Natural-Verpflegstationen weisen nur drei Jahre eine höhere Frequenz nach und zwar 1902 mit 46.834, 1901 mit 39.911 und 1903 mit 38.588 aufgenommenen Reisenden.

Wie in den Vorjahren, wurden auch im Berichtsjahre in den Wintermonaten während der Dauer der Absperrung der Arbergstraße für den allgemeinen Verkehr an mittellose nach Tirol sich wendende Reisende auf Kosten und Rechnung der Station Bludenz Fahrbillets Bludenz—St. Anton in Tirol ausgefolgt. Die Zahl der in dieser Weise beförderten Reisenden beträgt 951 gegen 707 im Vorjahre, somit um 244 mehr. Die hieraus erwachsenden Auslagen betragen im Berichtsjahre K 808·35 gegenüber K 600·95 im Vorjahre.

Die Auslagen für die Leitung der Stationen, für Verpflegung der Reisenden, für Miete der Lokale, für Licht, Heizung und Reinigung, dann Instandhaltung der Einrichtung, endlich hinsichtlich der Station Bludenz für die an die Reisenden ausgefolgten Eisenbahnkarten beziffern sich im Berichtsjahr wie folgt:

Bezirk	Auslagen		Übernahme auf den Landesfond		Repartiert auf die Gemeinden		Steuersumme des Bezirkes		Entfällt auf die Gemeinden in % zu den direkten ärar. Steuern
	K	h	K	h	K	h	K	h	
Bregenz	6896	47	—	—	6896	47	366 340	76	1·883
Bregenzerald	3512	30	800	—	2712	30	80 054	44	3·4
Mittelberg*)	99	—	—	—	99	—	6 210	55	1·59
Dornbirn	4626	11	—	—	4626	11	195 700	64	2·364
Feldfirsch	6273	62	—	—	6273	62	210 317	—	2·98
Bludenz	8833	31	4600	—	4233	31	119 492	20	3·54
Montafon	1759	43	400	—	1359	43	38 322	90	3·53
	32000	24	5800	—	26200	24	1016 438	49	2·577

Im Jahre 1907 waren folgende Ausgaben zu decken:

Bezirk	Auslagen		Übernahme auf den Landesfond		Repartiert auf die Gemeinden		Steuersumme des Bezirkes		Entfällt auf die Gemeinden in % zu den direkten ärar. Steuern
	K	h	K	h	K	h	K	h	
Bregenz	5153	86	—	—	5153	86	354 187	—	1·455
Bregenzerald	2478	20	—	—	2478	20	84 300	57	2·94
Mittelberg*)	43	—	—	—	43	—	6 525	95	0·657
Dornbirn	3408	15	—	—	3408	15	193 204	51	1·764
Feldfirsch	4645	90	—	—	4645	90	211 376	—	2·2
Bludenz	6494	69	2700	—	3794	69	113 492	87	3·34
Montafon	1177	53	—	—	1177	53	38 075	86	3·09
	23401	33	2700	—	20701	33	1001 162	76	2·067

*) Auslagen für Miete, Beleuchtung, Reinigung u. dgl. wurden nicht in Anrechnung gebracht, da die Station in einem Lokale des Armenhauses untergebracht ist. Der angerechnete Betrag bezieht sich daher nur auf die Kost und die Leitungsgebühr.

Im Jahre 1906 waren folgende Ausgaben zu decken:

Bezirk	Auslagen		Übernahme auf den Landesfond		Repariert auf die Gemeinden		Steuersumme des Bezirktes		Entfällt auf die Gemeinden in % zu den direkten är. r. Steuern
	K	h	K	h	K	h	K	h	
Bregenz	5462	07	—	—	5462	07	335 435	91	1·63
Bregenzerwald	2775	80	—	—	2775	80	81 391	53	3·41
Mittelberg *)	104	20	—	—	104	20	6 525	95	1·59
Dornbirn	3486	20	—	—	3486	20	178 704	50	1·95
Feldkirch	5206	25	—	—	5206	25	203 511	—	2·55
Bludenz	6683	75	2700	—	3983	75	114 827	12	3·468
Montafon	1242	30	—	—	1242	30	36 982	41	3·359
	24960	57	2700	—	22260	57	957 378	42	2·335

Die Gesamtausgaben sind sonach gegenüber dem Vorjahre um K 8598 91 und gegenüber dem Jahre 1906 um K 7039·67 gestiegen.

Auf Grund der Landtagsbeschlüsse vom 27. Oktober 1890 wurde seitens des Landesauschusses dem Bezirke Bludenz zur teilweisen Deckung der durch die Natural-Verpflegsstationen im Berichtsjahre erwachsenen Kosten eine Subvention von K 4600.—, dem Bezirke Montafon eine solche von K 400.—, endlich dem Bezirke Bregenzerwald eine Subvention von K 800.— zu gleichem Zwecke gewährt. In den Jahren 1906 und 1907 erhielt nur der Bezirk Bludenz eine derartige Subvention von K 2700.— pro Jahr.

Aus den von den Gemeinden erstatteten Berichten und den gemachten Wahrnehmungen geht hervor, daß die Verpflegsstationen auch im Berichtsjahre ihrem Zwecke in zufriedenstellender Weise entsprachen. In mehreren dieser Berichte wird indessen darüber Beschwerde geführt, daß die Zahl jener Reisenden, die ungenügende, zur Aufnahme in eine Station nicht geeignete Reisedokumente besitzen, eine ziemlich beträchtliche sei und den Stationsgemeinden durch die anderweitige Verpflegung und Unterbringung solcher Reisenden oder Übernahme der Verpflegskosten auf die Gemeindefasse nicht unbeträchtliche Auslagen erwachsen. Die bedeutend höhere Frequenz der Verpflegsstationen im Berichtsjahre ist hauptsächlich auf den gedrückten Geschäftsgang zurückzuführen, der sich auch noch im neuen Jahre sehr fühlbar macht.

Der mit der Überwachung der Verpflegsstationen betraute Referent des Landesauschusses hat im Berichtsjahre sämtliche Stationen des Landes mit Ausnahme jener von Mittelberg und zwar die kleineren einmal, die größeren zwei- bis dreimal besucht und es kann auch in diesem Jahre ein befriedigender Zustand derselben hinsichtlich Einhaltung der Ordnung und Reinlichkeit, Führung der Amtsschriften und Verpflegung der Reisenden konstatiert werden. In den Stationen Bludenz und Schröns trat ein Wechsel in der Person der Stationsleiter und der Stationslokale ein.

Arbeitsvermittlungen erfolgten im Berichtsjahre 505 gegenüber 628 im Vorjahre. Die Arbeitsvermittlungen verteilen sich auf folgende Stationen: Bludenz 101, Feldkirch 94, Dornbirn 68, Bregenz 59, Gögis 34, Lütisau 30, Hohenweiler und Bezau je 25, Höchst 20, Lech 15, Schröden und Au je 9, Uberschwende 5, Mittelberg 4, Dalaas 3, Schröns und Sulzberg je 2.

Der Landesausschuß stellt den

A n t r a g :

Der hohe Landtag wolle beschließen:

„Der vorstehende Bericht über die Wirksamkeit der Natural-Verpflegsstationen in Vorarlberg im Jahre 1908 wird zur Kenntnis genommen.“

Bregenz, am 5. März 1909.

Der Landesausschuß.
Martin Churnher, Referent.